

Rundreise in Kappadokien / Türkei

(vom 30.04.-07.05.2005)

Am Samstag, 30.04.2005 trafen wir uns (7 Personen) in Düsseldorf Flughafen. Um 11.25 Uhr ist unser Flugzeug abgeflogen Richtung Antalya. Wir stellten unsere Uhr um 1 Stunde später um, denn wir sind ca. um 16 Uhr gut in Antalya angekommen und warteten auf unsere Koffer, nun gingen wir zum angegebenen Bus und fuhren zum Hotel. Nachdem wir Zimmer bekamen, gingen wir alle mal schön ums Hotel und zum Meer spazieren usw. Nach dem Abendessen zum Folklore Tanz anschauen und schöne Unterhaltung.

Sonntag, 01.05. nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Bus Richtung Pamukale, durch Tarusgebirge. In Denizli machten wir Mittagspause und aßen dort zu Mittag. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter zum historischen Ort mit der bekannten Kalksteinterrassen, die von weitem aussehen, als wären wir vollständig mit Schnee bedeckt. Dort gingen wir auch zu den Thermalquellen. Von Thermalquellen fließt das auf 35° C erhitzte Heilwasser nach unten, so dass sich viele kleine Becken gebildet hatten. Anschließend fuhren wir zum Hierapolis. Dort sahen wir die Ruinen, die verstreut auf der Hochebene, in der die Thermalquelle entspringt. Anschließend fuhren wir zum Hotel in Pamukale. Dort im Hotel waren wir zum Thermalbad gegangen, das Wasser war so warm zum schwimmen. Danach zu Abendessen und gemütliche Unterhaltung.

Montag, 02.05. fuhren wir nach Konya, die ehemalige Hauptstadt des Seidschuck Sultans im Mittelalter. Dort aßen wir zu Mittag. Nach dem Essen besichtigten wir das Mevlana-Museum, Sitz des ehemaligen Ordens der „Tanzenden Derwische“. Anschließend fuhren wir weiter in Richtung in Kappadokien. Kappadokien, im Laufe der Jahrtausende haben Erosionen das gesamte Gebiet rund um den Vulkanberg Erciyes in eine bizarre Traumlandschaft verwandelt. Die pyramidenartigen Tuffsteinformation und die zahlreichen Höhlen werden einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Das Wetter war kühl und sehr bewölkt. Abendessen und Übernachtung dort im schönen Hotel.

Dienstag, 03.05. besichtigten wir die Felsenkirchen in Göreme, Ortahisar und Uchisar, sowie eine unterirdische Stadt. Diese wurde erbaut, um die Einwohner vor Invasionen zu schützen. Zur Teppichknüpferei sind wir gefahren und dort wurden viele Teppiche in Wolle, Baumwolle bzw. Seiden bearbeitet. Sehr interessant. Nach dem Mittagessen im Hotel fuhren wir zu Onyxwerkstatt. Dort sahen wir, wie man diese Steine geschliffen, poliert usw., dort konnten wir nebenan in Shop, welche schönes zu Kaufen und zum Schluss besuchten wir auch eine Töpferei. Nun fuhren wir zum Hotel zurück und dort zu Abend gegessen.

Mittwoch, 04.05. Es war so kalt draußen und sogar lag etwas Schnee. Direkt nach dem Frühstück fuhren wir wieder nach Konya und dort zu Mittagessen. Danach fuhren wir weiter nach Antalya zum Hotel. Endlich dort ist das Wetter besser und wärmer als in Kappadokien. Dort zu Abendessen und danach besuchten wir unseren Reiseführer, der uns die letzten Tage begleitet hatte. Dort unterhielten wir gemütlich und tranken Tee.

Donnerstag, 05.05. fuhren wir mit Linienbus zur Altstadt Antalya, aufgrund der archäologischen Reichtümer und der schönsten und längsten Küsten ist das als „türkische Riviera“ bekannte Gebiet ein beliebtes Reiseziel. Wir bummelten durch die wunderschönen Gassen zum Hafen. Von dort aus fuhren wir mit „Piratenschiff“ zum Wasserfall. 2 Stunden Schifffahrt. Das war sehr schön und auch herrliches Wetter mit Sonnenschein. Danach gingen

wir zum Bazar und wir haben schöne Sachen gekauft. Nun fahren wir zum Hotel zurück zum Abendessen.

Freitag, 06.05. mieteten wir und einen Kleinbus und fuhren nach Aspendos. Dort besichtigten wir das Theater der antiken Stadt Aspendos. Das Theater ist das großartigste Einzelbauwerk des Altertums an der türkischen Mittelmeerküste. Danach fuhren wir weiter zum Wasserfall von Manavgat und nach Side. In Side besichtigten wir die schönen Säulen des Apollon- und Athena-Tempels. Danach machten wir einen Stadtrundgang in Side. Nun fuhren wir wieder zum Hotel zurück.

Samstag, 07.05. zum Flughafen und Rückflug nach Düsseldorf.

Es war sehr schöne Reise mit XXL-Travel for Deaf.



Ursula Steiger, Rita Eder, Alena Klima, Andrea Schacht, Dolmetscherin Yvonne Barilaro, Claudia Nusch und Hermann Eder.